

Mai 2021

Alufolienlieferungen auf Wachstumskurs im ersten Quartal 2021

Die Lieferungen der europäischen Aluminiumfolienwalzer betragen in den ersten drei Monaten dieses Jahres 245.000 Tonnen, das ist ein Plus von 2,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (239.500 t). Der Mengenzuwachs geht hauptsächlich auf die erfreuliche Entwicklung in den Überseemärkten zurück, wo ein Wachstum von über 10% erzielt wurde. Die Inlandsnachfrage stieg leicht um 0,9%, wie der europäische Aluminiumfolienverband (EAFA) berichtet.

Das erste Quartal zeigt traditionell eine starke Branchen-Performance, da Verpackungshersteller und andere Kunden ihre Lager nach den Feiertagen wieder auffüllen. Aufgrund Pandemie-bedingter Nachfrageausfälle sind Vorhersagen jedoch schwieriger geworden. Die Auswirkungen auf die Auslieferungen zeigten sich in den Q1-Zahlen des letzten Jahres, die im Vergleich zu 2019 zurückgingen. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Branche die Rückkehr zu einem sich verstetigenden Wachstum.

Die Produktion von dünner Folie, die hauptsächlich für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie verwendet wird, stieg dank der starken Nachfrage für Haushaltsanwendungen und von Verpackungen um 4,2%. Dicke Folie, die für halbstarre Behälter, technische und andere Anwendungen verwendet wird, war dagegen mit -0,9% leicht rückläufig.

Mit einem zweistelligen Wachstum meldete sich das Exportgeschäft in alter Stärke zurück – nach einer sehr uneinheitlichen Entwicklung im letzten Jahr, als nur ein einziges Quartal eine ähnliche Dynamik aufwies. Das jüngste Quartal deutet darauf hin, dass viele Volkswirtschaften auf den Auslandsmärkten mit der Aufhebung von Lockdowns wieder auf einen Wachstumskurs einschwenken.

EAFA-Geschäftsführer Guido Aufdemkamp erläuterte: „Die allgemeine Erholung von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die wir Ende 2020 vorhergesagt hatten, scheint voranzukommen, allerdings mit großen Unterschieden in vielen Regionen der Welt. Daher ist es schwierig, eine klare Entwicklung hin zu einer Nachfragerholung in all den Märkten zu erkennen, die von den europäischen Aluminiumfolienwalzern bedient werden.“

„Der Verpackungssektor entwickelt sich derzeit erkennbar stark, und wir gehen davon aus, dass dieser wichtige Markt für Aluminiumfolie in diesem Jahr weiter wachsen wird. Doch kommt es in den Lieferketten weiterhin zu Unterbrechungen, die entweder durch begrenzte Rohstoffverfügbarkeit, globale Logistikprobleme oder bestehende oder erwartete handelspolitische Schutzmaßnahmen verursacht werden“, fügte er hinzu.

„Insgesamt ist das erste Quartal ermutigend und etwas, worauf man aufbauen kann. Die europäischen Folienwalzer blicken daher vorsichtig optimistisch in die nächsten Quartale“, so Aufdemkamp abschließend.

Die European Aluminium Foil Association ist der wichtigste Branchenverband. Er vertritt insbesondere die Unternehmen, die Aluminiumfolie walzen und aufwickeln sowie halbstarre Alufolienbehälter und Haushaltsfolie in Europa herstellen. Mit seinen mehr als 40 Mitgliedern repräsentiert die Organisation den gesamten Markt für Aluminiumfolie in Europa. www.alufoil.org

Weitere Informationen:

Patrick Altenstrasser, Manager Communications
communications@alufoil.org